



Wurden für 25-jährige Tätigkeit für die Stadt Fulda geehrt (vordere Reihe von links): Tanja Unger, Nicole Mihm und Christina Mackenrodt.



Seit 40 Jahren im Dienst der Stadt (von links): Renate Bickert, Hubert Hasenauer, Hedwig Krug, Thomas Trossbach, Christof Jürissen und Jürgen Peter. Fotos: Stadt Fulda

## Mehr als 350 Jahre im Dienst der Stadt

Arbeits- und Dienstjubilare ausgezeichnet / Drei Verabschiedungen in den Ruhestand

**FULDA (jo). Gleich sechs Arbeits- und Dienstjubilare mit jeweils 40 Jahren, drei „silberne“ Jubilarinnen sowie drei Neu-Ruheständler mit teils ebenfalls sehr langen Dienstzeiten bei der Stadt:**

**Insgesamt mehr als 350 Jahre Berufserfahrung waren bei der Ehrung im Fürstensaal versammelt.**

Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfied freute sich

über die Tatsache, dass es trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie gelungen sei, einen würdigen Rahmen für die Ehrungen und Verabschiedungen zu finden. „Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen für Ihren langjährigen engagierten Einsatz für die Stadt Fulda zu danken“, sagte der OB. Diese langjährige Verbundenheit und Loyalität zum Arbeitgeber, wie sie sich in der beeindruckenden Zahl von insgesamt mehr als 350 Berufsjahren ausdrückt, sei ein hohes Gut und heutzutage alles andere als selbstverständlich. Den angehenden Ruheständlerinnen und Ruheständlern wünschte der OB alles Gute und betonte: „Ich baue weiterhin auf Ihre Verbundenheit zur Stadt Fulda.“

Auch Personalratsvorsitzender Richard Thonius dankte allen Geehrten und zitierte den Ex-Manager Werner Niefer: „Es sind nie Computer, Roboter, technische Einrichtungen, die zu einem Ziel führen, sondern immer Menschen, die Konzepte zustande bringen.“

Seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst ist **Tanja Unger** tätig. Nach dem Vorbereitungsdienst und einer Tätigkeit als Sachbearbeiterin im Ordnungsamt der Stadt Frankfurt kam sie im Mai 2000 zur Stadt Fulda ins Sozial-/Wohnungsamt. Nach zwei Elternzeiten und einem Intermezzo im Jugendamt ist sie nun seit 2018 im Schul- und Sportamt tätig.

Ihr 25-jähriges Arbeitsjubiläum feierte **Christina Mackenrodt**. Sie kam 1995 als Querflötenlehrerin an die Musikschule, und bildete sich nebenher im Masterstudiengang Traversflöte weiter und gilt als Expertin in barocker Aufführungspraxis und Spielweise. Neben ihrer Lehrtätigkeit an der Musikschule zeichnet sie sich durch eine umfangreiche Konzerttätigkeit aus.

Ebenfalls seit 25 Jahren im Dienst der Stadt Fulda steht **Nicole Mihm**. Die Erzieherin und vierfache Mutter begann ihre Tätigkeit als Berufspraktikantin in der Kita Harmerz, weitere Stationen waren die damalige Kita Stadtmittelpunkt und dann die Kita „Ahornbaum“ in Haimbach, wo sie nun auch wieder tätig ist und wo ihr der



Gingen in den Ruhestand (vorne von links): Lothar Deisenroth, Hannelore März und Petra Mayer. Die Ehrungen nahmen vor (hinten von links): Bettina Stelzner (Personal-Abteilungsleiterin), OB Dr. Heiko Wingenfied, Hauptamtsleiter Lothar Happ und Personalratsvorsitzender Richard Thonius

Zusammenhalt im Team und die Arbeit mit den Vorschulkindern besonders wichtig sind.

Bereits seit 40 Jahren arbeitet **Hedwig Krug** für die Stadt, zunächst in der Wirtschaftsküche des damals noch städtischen Altenheims Heilig-Geist, später als Hauswirtschafterin im Seniorenzentrum St. Vinzenz. 1998 wechselte sie zur Zentralen Poststelle, und seither verwaltet die fußballbegeisterte FC-Bayern-Anhängerin dort das Aufgabengebiet Zentraler Posteingang.

Auch **Renate Bickert** ist der Stadt Fulda nun schon seit 40 Jahren treu – und 37 Jahre davon als Schulsekretärin an der Ferdinand-Braun-Schule. Davor hatte sie eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Fulda absolviert, jetzt gilt sie aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung als „Gedächtnis“ der Ferdinand-Braun-Schule.

Zeitgleich mit **Renate Bickert** begann auch **Jürgen Peter** im September 1980 seine Ausbildung bei der Stadt. Sein Spezialgebiet ist die Freie Kulturarbeit, die er seit vielen Jahren betreut, aber etwa auch die Organisation von Großkonzerten fällt in seine Zuständigkeit im Kulturamt. Aktuell ist er zudem einer von drei Hestagsbeauftragten der Stadt für das Landesfest 2021. Dabei kommen ihm auch seine Erfahrungen als Sachgebietsleiter im Ord-

nungsamt zu Gute, wo er von 1999 bis 2013 tätig war.

Ein „Urgestein der Kämmerei“ ist **Thomas Troßbach**: Der gebürtige Herborner, der in Fulda sein Abitur machte, kam 1987 als Diplom-Verwaltungswirt von der Stadt Frankfurt zur Stadt Fulda, wo er seither in der Stadtkämmerei tätig ist und jeden städtischen Haushalt seit 1988 mitbegleitet hat.

Seit dem 1. September 1980 lückenlos bei der Stadt Fulda beschäftigt und in vielen Sachgebieten bewandert ist **Hubert Hasenauer**. Nach der Ausbildung als Beamtenanwärter für mittleren Dienst kam er zunächst zum Sozialamt, dann zum Standesamt und schließlich zum Personalamt. 1991-1994 absolvierte er den Aufstiegslehrgang zum gehobenen Dienst und arbeitete zunächst im Sachgebiet Asyl im Sozialamt, bevor er in die Steuerabteilung der Kämmerei und dann als Sachgebietsleiter Beitragswesen ins Tiefbauamt wechselte.

Ebenfalls im September 1980 startete **Christof Jürissen** seine Karriere bei der Stadt Fulda. Nach der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten arbeitete er zunächst als Sachbearbeiter im Sozialamt, bevor er die Ausbildung und Laufbahnprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst absolvierte. 1992 wechselte er in den Bereich Kinder- und Jugendförderung und absolvierte später ein berufsbegleitendes Studium zum Diplom-Sozi-

alpädagogen. Seit mehr als elf Jahren trägt er als Sachgebietsleiter für die Kindertagesbetreuung im Jugendamt Verantwortung.

In den Ruhestand verabschiedet wurde **Hannelore März**. Die in Schlitz geborene Erzieherin, die Ende der 1970er Jahre in der Kita „Am Rauschenberg“ den heutigen OB unter ihren „Fittchen“ hatte, wie Wingenfied scherzhaft anmerkte, kam 1995 zur Stadt Fulda. Im Kindergarten Maberzell wirkte sie zunächst als Erzieherin, dann viele Jahre mit viel Herzblut als Leiterin, bis sie gesundheitsbedingt kürzer treten musste.

Nach fast 25 Jahren Tätigkeit für die Stadt Fulda wurde auch **Petra Mayer** in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie war als Raumpflegerin im Gebäudemanagement tätig und hat nun endlich mehr Zeit, sich um den Bauernhof in der Rhön und die Enkelkinder zu kümmern.

Vor kurzem hatte er erst sein 40-jähriges Dienstjubiläum gefeiert, jetzt trat **Lothar Deisenroth** nach vielen Jahren im Sozialamt sowie als Verwaltungsprüfer im Rechnungsprüfungsamt in den Ruhestand. OB Wingenfied griff die Abschiedsmail Deisenroths, die dieser an alle Kolleginnen und Kollegen geschickt hatte, auf und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die sonnigen Momente im Berufsleben die schattigen deutlich überlagern mögen.

### STELLENAUSSCHREIBUNGEN



Im **Amt für Grünflächen und Stadtservice** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstellen für eine/n

### Mitarbeiter/in (m/w/d) im Stadtservice

neu zu besetzen. Der Arbeitsplatz kann in Teilzeit besetzt werden.

**Interessiert?** Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Internetseite [www.fulda.de](http://www.fulda.de) finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik – Arbeiten bei der Stadt Fulda – Stellenausschreibungen“ den vollständigen Ausschreibungstext und einen Link, der Sie direkt auf unser Bewerberportal weiterleitet.

Bitte bewerben Sie sich möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **21.10.2020**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

**Magistrat der Stadt Fulda  
Haupt- und Personalamt  
Personal- und Organisationsabteilung  
Schlossstr. 1, 36037 Fulda**



Im **Amt für Jugend, Familie und Senioren der Stadt Fulda** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

### Vollzeitstelle eines Erziehers/einer Erzieherin (m/w/d) für die Leitung der Kindertagesstätte Spatzennest in Edzell

unbefristet zu besetzen. Die Leitungsaufgabe wird jedoch im Rahmen einer Schwangerschaftsvertretung und einer sich ggf. anschließenden Elternzeit zunächst nur befristet übertragen.

Der Arbeitsplatz kann auch in Teilzeit besetzt werden.

**Interessiert?** Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Internetseite [www.fulda.de](http://www.fulda.de) finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik – Arbeiten bei der Stadt Fulda – Stellenausschreibungen“ den vollständigen Ausschreibungstext und einen Link, der Sie direkt auf unser Bewerberportal weiterleitet.

Bitte bewerben Sie sich möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **20.10.2020**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

**Magistrat der Stadt Fulda  
Haupt- und Personalamt  
Personal- und Organisationsabteilung  
Schlossstr. 1, 36037 Fulda**